

betandwin bereitet große Wandelanleihe vor

Außerordentliche Hauptversammlung am 27. Jänner soll zwecks Wandlung bedingtes Kapital für 4,5 Millionen Aktien schaffen

Der börsennotierte Wiener Internet-Wettanbieter betandwin wickelt gerade den Kauf des drittgrößten Internet-Pokeranbieters Ongame ab. Um den Deal zu finanzieren, wird eine umfangreiche Kapitalmaßnahme vorbereitet. In einer Sonder-Hauptversammlung am 27. Jänner will sich der Vorstand das Okay zur Emission einer Wandelanleihe geben lassen.

Im Detail wird laut Tagesordnung die Ermächtigung eingeholt, bis einschließlich fünf Jahre ab dem Tag der HV-Beschlussfassung Wandelschuldverschreibungen auszugeben, die das Bezugs- und/oder Umtauschrecht auf den Erwerb von insgesamt bis zu 4,500.000 Aktien der Gesellschaft einräumen – allenfalls auch in mehreren Tranchen.

Damit verknüpft ist die Beschlussfassung über die bedingte Erhöhung des Grundkapitals um bis zu 4,5 Mio. Euro Nominale durch Ausgabe von bis zu 4,5 Millionen Stück Inhaberaktien. Diese Erhöhung wird, wie bei Wandelanleiheemissionen üblich, nur insoweit durchgeführt, als die Anleihegläubiger von ihrem Umtauschrecht auf Aktien Gebrauch machen.

Mehr als fünf Millionen neue Kunden

Zum Donnerstag-Schlusskurs von 94,5 Euro waren 4,5 Millionen Stück betandwin-Aktien rund 425,25 Mio. Euro wert.

betandwin.com erhält mit dem mindestens 474 Mio. Euro teuren Kauf des schwedischen Online-Glücksspiel-Unternehmens Ongame auf einen Schlag mehr als 5 Millionen registrierte Kunden dazu.

Ongame e-solutions AB hat seinen Unternehmenssitz in Uppsala (Schweden). 80 Prozent des Geschäfts werden in den USA abgewickelt. Das Unternehmen machte 2004 einen Vorsteuergewinn von 17 Mio. Dollar (14,2 Mio. Euro) und setzte mit 200 Beschäftigten 50,9 Mio. Dollar um